

Der I. hat inhaltlich dem Informationsbedarf des Empfängers zu entsprechen, erfolgt durch operative Meldungen und andere Einzelinformationen sowie durch Rückflußinformationen und hat den Erfordernissen der Konspiration, Geheimhaltung und Sicherheit zu entsprechen. Zwischen Diensteinheiten werden Informationsflüsse auf der Grundlage dienstlicher Bestimmungen und Weisungen bzw. durch Koordinierungsfestlegungen geregelt. Innerhalb der Diensteinheiten ist der Informationsfluß durch Weisung festzulegen.

Informationsgewinnung

ständige und systematische Beschaffung von operativ bedeutsamen Informationen durch IM und GMS, andere operative Kräfte, Mittel und Methoden sowie durch die Nutzung der Möglichkeiten anderer gesellschaftlicher Kräfte zur Deckung des Informationsbedarfs.

Die I. ist unabdingbare Voraussetzung für die Realisierung politisch-operativer Aufgaben und deshalb wesentlicher Bestandteil aller operativen Arbeitsprozesse.

Voraussetzungen für die Informationsgewinnung sind vor allem die aufgabenbezogene Bestimmung, Vorgabe bzw. Übermittlung des Informationsbedarfs, insbesondere auf der Grundlage analytischer Arbeit bei der Realisierung operativer Prozesse, die Schaffung, Qualifizierung und der konkrete Einsatz operativer Kräfte, Mittel und Methoden sowie gut funktionierende Informationsflüsse. Darüber hinaus sind Voraussetzungen der Informationsgewinnung die gründliche Auswertung von Beschlüssen und Dokumenten der Partei- und Staatsführung, das kameradschaftliche offizielle Zusammenwirken mit leitenden Kadern und Spezialisten in zu sichernden Bereichen, der Austausch von Informationen mit den Parteiorganen, gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen usw.

Im weiteren Sinne werden Informationen durch neue Erkenntnisse bei der analytischen Verarbeitung vorhandener Informationen gewonnen.

Informationsquelle

→ Quelle